

KiSS-Symposium in Düsseldorf

Vom 4. bis 6. November 2022 laden die Veranstalter zur nunmehr 15. Auflage des beliebten Events.

KiSS-Orthodontics.de veranstaltet im Düsseldorfer Novotel Seestern (Niederkaßeler Lohweg 179) sein 15. Symposium als Präsenzveranstaltung, wobei die gebotenen Abstands- und Hygieneregeln an allen drei Tagen eingehalten werden.

Die Referenten des Symposiums sprechen anhand von Patientenbeispielen über neue klinische Behandlungstechniken. Warum, weshalb und wieso sind diese individuellen Apparaturen aus dem digitalen Eigenlabor besser als traditionelle KFO-Geräte? Wo liegt der Therapiefortschritt im klinischen Alltag? Wann und in welchem Therapie-segment lohnt sich ein Umstieg bzw. eine partielle Ergänzung? Gibt es einen Indikationskatalog? Müssen wir in den KFO-Praxen trotz hoher Inflation mehr Fortschritt wagen? Diese spannenden Fragen gilt es dabei u. a. zu klären.

Die Dentalindustrie bietet heute eine Vielzahl von Scannern und 3D-Druckern an. Welche digitalen Methoden funktionieren und rechnen sich im Praxisalltag der Kassen-KFO? Kann man Kieferorthopädie individualisieren (direkt am Stuhl oder nur im Profi-Dental-labor)? Und welche Aufrüstungs-



chance hat man im Eigenlabor, ohne dabei Qualitätseinbußen zu haben? Das Symposium bietet die Antworten.

Retainer sind medizinisch notwendig, aber seit dem Bundesverwaltungsgerichtsurteil vom 26.02.2021 eine kostenlose Inklusivleistung bei Beihilfepatienten. Primäres Ziel ist es, neben der Einstellung einer optimalen Okklusion und Funktion den Streitfall mit Patienten, Kassen, KZV, PKV und Beihilfe zu vermeiden. Die PKV-/Beihilfe-Ablehnung der medizinischen Notwendigkeit und die Kürzung der Rechnungslegung ist ärgerlich. In einem ganz-

tägigen Vorkongresskurs am Freitag, dem 4. November, wird Professor Fuhrmann ein strukturiertes Erstattungs- und Konfliktmanagement mit Modul-Textbausteinen der neuen Version 5.0 für GOZ-Konflikte präsentieren. Dabei werden neue Erstattungsbriefe für Retainer & Kernpositionen an die PKV/Beihilfe analysiert.

Eine frühzeitige Methode, um die Plangenehmigung zu erleichtern, ist der separate Funktionsplan. Wann und wie reagiert man mit einem Funktionsplan? Darüber hinaus werden die Risiken der gängigen Analogpositionen, dem Pa-

radigmenwechsel bei der unverzichtbaren Retention durch die PKV/Beihilfe besprochen.

Der Echtbetrieb des elektronischen Beantragungs- und Genehmigungsverfahrens, die Zuzahlungsreform mit Mehr- und Zusatzleistung, Plausibilitätsprüfung, GKV-Vertrag und Konfliktaufsicht der KZVen bedeuten bis zum 31.12.2022 eine Herausforderung. In einem halbtägigen Kurs am Sonntag, dem 6. November, wird Professor Fuhrmann die Bestandswahrung von Mehr- und Zusatzleistungen im Praxisalltag erläutern. Wie bleibt der Eigenanteil planbar? Vorausschauende Konflikt-

lösung mit Modul-Textbausteinen bei der AVL-Kalkulation mit Patienten, Kasse und der KZV werden präsentiert. Einfache Formulare, die bei der Kasse, KZV, Zusatz-PKV und Gerichten einer Prüfung standhalten, sind in der Verwaltung, beim Kostenvoranschlag und der Abrechnung unverzichtbar. Was tun bei Reparaturen? Weitere Infos unter www.kiss-orthodontics.de



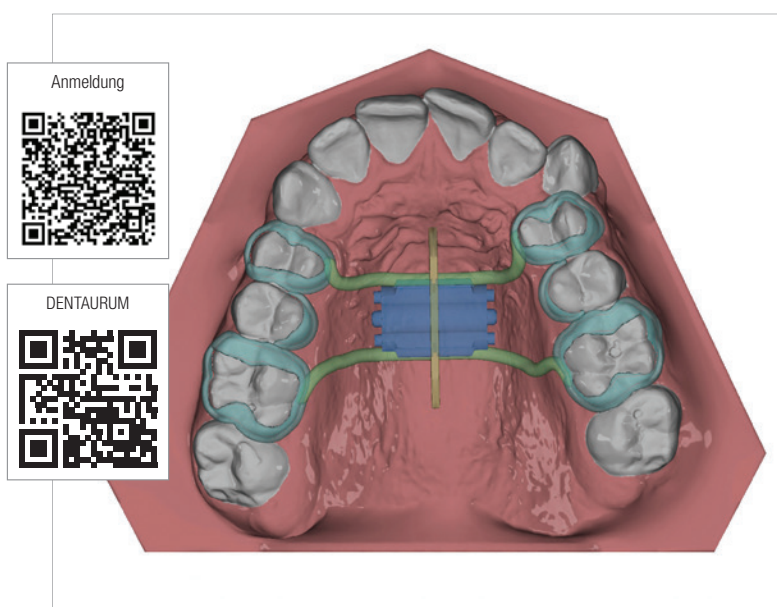
kontakt

Organisation/Anmeldung

Prof. Dr. Dr. Robert Fuhrmann
Universitätsring 15
06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 345 557-3738
Fax: +49 345 557-3767
info@kiss-orthodontics.de
www.kiss-orthodontics.de

Digitale Fertigung im Fokus

Dentaurum lädt zur kieferorthopädischen Fortbildung mit Dr. Lukas Brämwig.



Wie eine GNE-Apparatur digital designt und anschließend ausgearbeitet wird, zeigt eine Dentaurum-Fortbildung mit Dr. Lukas Brämwig. (Bild: © Dentaurum)

In Zusammenarbeit mit Dr. Lukas Brämwig vom Universitätsklinikum Aachen hat das Unternehmen Dentaurum einen Kurs entwickelt, der interessierten Teilnehmern einen guten Einstieg in die digitale Kieferorthopädie ermöglicht. Unter dem Titel „Digitaler Workflow: Herstellung von digital geplanten kieferorthopädischen Apparaturen – wie gehe ich vor und auf was kommt es dabei an?“ lädt der Ispringer Dentalanbieter Ende Oktober 2022 zu einer intensiven Fortbildung. Im Zentrum stehen dabei die Grund-

lagen des intraoralen Scans und 3D-Drucks in der Kieferorthopädie. Am 26.10.2022 findet zunächst ein Online-Seminar zur Einführung in die Software OnyxCeph^{3TM} statt. Dadurch wird beim Präsenzkurs am 28. und 29.10.2022 eine leichter Einstieg in die Software-Benutzung vor Ort gewährleistet. Während des praktischen Kurses werden die Kenntnisse für die individuelle Planung und Gestaltung von Apparaturen anhand dreidimensionaler Datensätze inklusive 3D-Druck vermittelt und an-

hand klinischer Fallbeispiele veranschaulicht.

Die Teilnehmer erlernen die Herstellung einer digital designten GNE-Apparatur sowie deren anschließende Ausarbeitung. Darüber hinaus wird der Workflow für die Konstruktion von weiteren KFO-Behandlungsgeräten intensiv erläutert. Ein besonderer Fokus des Kurses liegt dabei auf der eigenen Umsetzung des Demonstrierten. Hierfür steht jedem Teilnehmer ein eigener PC-Arbeitsplatz zur Verfügung.

Um möglichst hohe Lernerfolge zu erzielen, finden die Kurse ausschließlich in Kleingruppen bis maximal zwölf Personen statt. Schnell sein lohnt sich also. Ein besonderes Angebot gibt es für jeden Kieferorthopäden, der diesen besonderen Kurs gemeinsam mit seinem KFO-Zahn-techniker im Team besucht.

kontakt

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: +49 7231 803-0
Fax: +49 7231 803-295
kurse@dentaurum.de
www.dentaurum.de



24th International Orthodontic Symposium

Wann: 25. und 26. November 2022
Wo: Kaiserstein Palace, Prag (Tschechien)
Speaker: Dr. Björn Ludwig (Deutschland)
Prof. Dr. Benedict Wilmes (Deutschland)
Dr. Esfandiar Modjahedpour (Deutschland)
Prof. Dr. Aladin Sabbagh (Deutschland)
Dr. Veronika Ganchuk (Ukraine)
Dr. Finn Geoghegan (Irland)
Dr. Simon Graf (Schweiz)
Dr. Dr. Wolfgang Kater (Deutschland)
Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski (Deutschland)
Dr. Josef Šebek (Tschechien)
DDr. Silvia Silli (Österreich)
Dipl.-Ing. Mag. Christian Url (Österreich)

Infos/Anmeldung: www.ios-prague.com

IOS PRAGUE



WE LOVE COMPLEX ALIGNER TREATMENTS.

Weniger Refinements und mehr Zeit für Ihre Patienten.

Wir sind ein Team aus hochspezialisierten Aligner-Experten. Bisher haben wir über 100.000 Behandlungspläne technisch betreut und besitzen dadurch ein einzigartiges Verständnis für die digitale Aligner-Planung.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin.



TP SOLUTION GMBH
+49 221 99 40 99 65
info@tpsolution.com
www.tpsolution.com

 **TP SOLUTION**